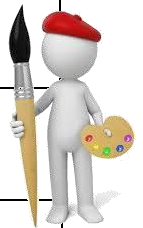


Kriterien für eine gute PowerPoint Präsentation



Aufbau der Präsentation		
Mit der Startfolie nennst du deinen Namen. Gedanken aus deinem Vorwort und dein Einstieg werden präsentiert.		
Der Einstieg macht durch eine besondere Frage oder eine Einstiegs Geschichte die Zuhörer aufmerksam.		
Der Einstieg macht deutlich, worum es geht.		
Ein roter Faden wird deutlich, weil es eine sinnvolle Reihenfolge gibt.		
Es wird nur ein Thema pro Folie verwendet.		
Medien, Sounds, Videos, Tabellen unterstützen den Inhalt.		
Fachbegriffe werden genannt und erklärt.		
Es gibt einen gelungenen Schluss (z.B. durch eine Zusammenfassung, eine eigene Stellungnahme oder eine offene Frage).		



Foliengestaltung		
Die Folien passen zum Thema.		
Stichwörter werden anstelle von ganzen Sätzen verwendet (max. 8 Zeilen)		
Der Hintergrund ist zurückhaltend.		
Die Schrift ist aufgrund von Schriftgröße, Schriftart und Farbe gut lesbar.		
Bilder passen zum Inhalt und sind gut aufgeteilt (max. 2-3 Bilder).		
Bilder sind an Linien ausgerichtet und nicht zu nah am Rand platziert.		
Seitenwechsel und Formatierungen sind durchgehend gestaltet.		
Es werden sinnvolle Animationen genutzt (gezielt, sparsam, lenken nicht vom Thema ab, Reihenfolge unterstützt das Verständnis des Vortrages).		

Vortrag		
Du sprichst laut und deutlich.		
Du sprichst in vollständigen Sätzen.		
Du sprichst frei gesprochen ohne alles abzulesen.		
Du zeigst eine offene Körperhaltung und stehst aufrecht.		
Du hast Blickkontakt mit dem Publikum.		
Du erklärst die Stichwörter der Folien (nicht vorgelesen) und gehst auf die Präsentation ein (z.B. durch Zeigen von Dingen).		
Das Timing passt zum Folienablauf.		
Durch Formulierungen stellst du Bezüge zwischen den Folien her (Gerade ging es um, ... Nun komme ich zu...).		

